Verbandsmitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Heilmasseur-Physiopraktiker : Zeitschrift des Schweizerischen Verbandes staatlich geprüfter Masseure, Heilgymnasten und Physiopraktiker = Le praticien en massophysiothérapie : bulletin de la Fédération suisse des praticiens en massophysiothérapie**

Band (Jahr): **- (1935)**

Heft 1

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Frau Elsa Kahl-Meister,
Masseuse, Horgen.

Aus den Sektionen. - Nouvelles des sections.

Sektion Zürich.

Am 27. und 28. September 1934 fand in Zürich die Schlußprüfung von 6 weiblichen und 7 männlichen Absolventen der staatlichen Fachschule statt, welcher außer dem Präsidenten der Sektion Zürich, Kollege Gibel, weitere 5 Mitglieder der Sektion Zürich beiwohnten. Die theoretische Prüfung über Anatomie im Allgemeinen stellte die Schüler zum Teil vor recht schwierige Aufgaben, wogegen diejenige über den Blutkreislauf und das Skelett im Besondern gegenüber früheren Prüfungen erheblich leichter war. Die theoretische und praktische Prüfung in der gesamten physikalischen Therapie, sowie die eingesehenen graphischen Kurven über Badetemperatur, Zeit, Puls und Blutdruck, und die sauber geführten Kontrollbücher zeugten von gründlicher Ausbildung der Kandidaten und hinterließ den Eindruck, daß die Fachschule fortschreitet und unseren Berufsstand zu heben berufen ist. Einen erfreulichen Anblick boten die gruppenweisen Turnübungen am Schluß der Prüfung. Es gelangten besondere Aufgaben der Zweckgymnastik, z. B. zur Lockerung der Wirbelsäule, Knie, Hüfte und Schultergelenke, kombiniert mit dem Medizinball, zur Vorführung.

Sektion Tessin.

Am 14. Januar ds. Js. ist die neu ins Leben gerufene tessinische **Berufsschule für Massage** im Physiotherapeutischen Institut unseres Kollegen G. Bianchi in Lugano eröffnet worden.

Die Schule steht unter der Direktion von Kollege Bianchi.

Aus dem durch das kantonale Gesundheitsamt genehmigten **Schulreglement** sei kurz folgendes mitgeteilt: Eintrittsalter 18—35 Jahre. Abgangszeugnis einer höheren Mittelschule (Scuola Maggiore) erforderlich. Unterrichts-Sprache: Italienisch. Der Studienkurs umfaßt im Laufe von 2 Jahren insgesamt sechs Quartale (Mitte Januar bis Mitte April, Anfangs Mai bis Ende Juli, Mitte September bis Mitte Dezember). Unterrichtstage und Stunden: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Die Schlußprüfung erfolgt vor einer besonders gebildeten staatlichen Prüfungskommission. Das Kursgeld beträgt Fr. 1500.— (Fr. 250.— pro Quartal), die Prüfungsgebühr Fr. 100.—.

Das **Unterrichtsprogramm** sieht im ersten Jahre in der Hauptsache die theoretische und praktische Einführung in die Massage und Krankenpflege, im zweiten Jahre theoretischen und praktischen Unterricht in der gesamten physikalischen Therapie, Orthopädie und Unfallkunde vor.

Der praktische Unterricht wird von Kollege Bianchi, der theoretische zum Teil von Aerzten erteilt.

Die Mitglieder dürften mit Interesse von der Eröffnung dieser neuen staatlichen Berufsschule Kenntnis nehmen. Wenn uns Reglement und Unterrichtsprogramm auch nicht befriedigen können, so ist doch ein guter Anfang gemacht. Wir entbieten daher unseren Kollegen „ennet dem Gotthard" zu ihrer neuen Berufsschule herzlichen Glückwunsch!

Es wird nun Sache des Zentralvorstandes sein, zwischen der bereits bestehenden Schule in Zürich und der neugegründeten in Lugano ein Abkommen über einen gegenseitigen Austausch von Schülern zu annehmbaren Bedingungen herbeizuführen.

Stellenvermittlung.

Stellenvermittler: Herr G. Weser, Zentralpräsident, Neumarkt 4, Winterthur, Telephon 650.

Stellensuchende Mitglieder werden in ihrem eigenen Interesse dringend ersucht, sich unserer Stellenvermittlung zu bedienen.

Zu verkaufen: Komplette Einrichtung für **ELEKTRISCHES VOLLBAD MIT APPARAT,** spottbillig bei **J. Giger,** Masseur, **Winterthur,** Stadthausstr. 16.

Druck: Buchdruckerei A. Lätsch-Studer, Olten - Expedition: W. Heiz, Solothurnerstr. 8, Olten